

APD®-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD®

068/2022 - Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Ukraine, Krieg, humanitäre Hilfe, Flüchtlingshilfe, ADRA, Adventisten

ADRA in Butscha und Irpin: Schnelle und wirksame humanitäre Hilfe



ADRA verteilt u. a. Hilfspakete in Butscha und Irpin.

© Foto: ADRA Ukraine

Kiew/Ukraine und Brüssel/Belgien | 13.04.2022 | APD | Das weltweite Netzwerk der Adventistischen Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA stellt ADRA Ukraine Geld- und Sachspenden zur Verfügung. Das ukrainische Hilfswerk leistet nach eigenen Angaben weiterhin in den meisten Regionen des Landes humanitäre Hilfe, so auch in den schwer vom Krieg betroffenen Städten Butscha und Irpin.

„Schnelle und wirksame humanitäre Hilfe ist unsere Priorität“, teilt das ADRA-Regionalbüro für Europa in Brüssel auf seiner Facebookseite mit. „Wir freuen uns zu erfahren, dass unsere ukrainischen Kollegen ADRA-Hilfspakete an die Bewohner von Butscha und Irpin verteilen.“

Evakuierungstransporte

In Sjewjerodonezk, nahe Luhansk, waren die Menschen aufgrund der Kämpfe gezwungen in Kellern vor den Angriffen Schutz zu suchen. Fahrern von ADRA Ukraine sei es gelungen, drei Evakuierungstransporte vorzunehmen, bei denen rund 120 Bewohner, darunter etwa zehn Kinder, vorwiegend nach Nowomoskowsk evakuiert werden konnten. Die Mehrheit der Evakuierten waren laut ADRA Ukraine Ältere und Menschen mit Behinderungen.

„Im Krieg gibt es keine Gewinner. Es gibt nur Waisen und Witwen, Hunger, Leid und Traumata“, betont ADRA Europa und ruft zum Gebet für den Frieden auf.

Ukraine-Hilfe durch 21 ADRA-Landesbüros

Aus dem weltweiten ADRA-Netzwerk seien 21 Länderbüros in und um die Ukraine herum aktiv. Besonders tätig wären die ADRA-Länderbüros der an die Ukraine angrenzenden Staaten Polen, Slowakei, Rumänien und Moldawien.

ADRA Deutschland

ADRA Deutschland sei mit eigenem Personal an der Grenze in Polen und Rumänien im Einsatz. In Deutschland helfe ADRA bei Hilfstransporten, organisiere Unterkünfte und leiste finanzielle Soforthilfe.

Zur Finanzierung der humanitären Arbeit sei ADRA Deutschland auch weiterhin auf Spenden angewiesen. Spendenkonto: ADRA Deutschland e.V. | IBAN: DE87 6602 0500 0007 7040 00 | Stichwort: Nothilfe Ukraine.

ADRA Deutschland e.V. wurde 1987 von der evangelischen Freikirche der Siebententags-Adventisten gegründet und führt Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe durch. Das deutsche Büro mit rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern befindet sich in Weiterstadt bei Darmstadt. Weitere Informationen unter www.adra.de.

(hb-ht)

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD®

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 511 97177-114

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: [AdventistischerPressedienstDeutschland](https://www.facebook.com/AdventistischerPressedienstDeutschland)

Twitter: https://twitter.com/apd_info

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

Kommentare geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

APD® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes.